

LESELUST

Leselust – Kunst des Lesens. Der Umgang mit dem geschriebenen Wort will gelernt, erfahren, gelebt sein. Der Lust am Lesen nachzugeben ist mal Freizeitbeschäftigung, mal innerer Drang, bedeutet stets die Teilhabe an Dingen und Erfahrungen, die die Grenzen des eigenen Lebens überschreiten. In den Gesichtern lesender Menschen spiegeln sich Vergnügen, Trauer, Mitgefühl und Sehnsucht, auch Erstaunen, Entsetzen oder Freude angesichts der Entdeckung des Fremden, des bisher nicht Gewussten: Lesen ist Bereicherung, ist Erweiterung der Sinne und des Verstands. Bei Tag oder bei Nacht, am Strand oder am heimischen Schreibtisch, allein oder zu zweit, im Liegen oder im Stehen und in jedem Lebensalter – überall und zu jeder Zeit kann man sich der Lust am Lesen hingeben.



JEAN-ÉTIENNE LIOTARD (1702–1789), »Portrait of Maria Adelaide (1732–1800)
of France in Turkish Costume« (1753), Öl auf Leinwand, Private Collection
Photo © Christie's Images / Bridgeman Images